



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklósy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089-2022897  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Frau Fesl  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: ba2@muenchen.de

München, den 26.07.2017

**Protokoll der 40. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25. Juli 2017**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 22:01 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 23 Mitglieder anwesend

**I. Allgemeines**

**1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.2.2 Grimmstraße 4, Baumfällungsantrag einer Linde, PLENUMSBESCHLUSS (N)
- C 1.2 BA-Antrag mit Dringlichkeit – Maßnahme zur Einhaltung der Stickoxide Grenzwerte, PLENUMSBESCHLUSS (N)
- C 2.1.3 Schwanthalerstraße 45, Genehmigung einer Freischankfläche, vgl. TOP 2017.05 C (N)  
2.1.2, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 17.072017, PLENUMSBESCHLUSS
- C 2.1.4 Museumsinsel 1, Genehmigung einer Freischankfläche, vgl. TOP C 5.1, (N)  
PLENUMSBESCHLUSS

C 2.3.4 Holzstraße 33; Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Stühle), PLENUMSBESCHLUSS (N)

C 3.3.2 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 14.07.2017, PLENUMSBESCHLUSS (N)

**Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.**

Bei den Tagesordnungspunkten A 2.4, A 3.1, B 3.2.1, C 1.2, C 2.1.3, C 2.1.4, C 2.3.3, C 2.3.4, C 3.3.1, C 3.3.2, C 4.12, C 4.14, C 5.2, D 1.2 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

### **3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 27.06.2017, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 27.06.2017 werden **einstimmig zugestimmt**.

## **II. Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Eine Anwohnerin der Paul-Heyse-Straße 33 berichtet dem BA von einem positiven Urteil bezüglich des Medizintourismus. Sie habe aber nun ein neues Problem: Offenbar handelt es sich bei ihrer Wohnanlage nun um eine Wohnanlage mit Hotelbetrieb. Der Betreiber hat eine Rezeption eingerichtet, die nächtens lange offen ist. Sie habe dies bereits der Lokalbaukommission gemeldet. Der BA solle sich bei der Lokalbaukommission einsetzen und erfragen, ob eine Rezeption in einer Wohnanlage legal ist. Weiter teilt sie mit, dass das geänderte Zweckentfremdungsgesetz noch nicht auf Landesebene angepasst wurde. Bezüglich verschiedener Themen -die Schwanthalerschule betreffend- werden diese im Unterausschuss KJS aufgenommen. Der Vorsitzende Herr Miklósy erwiderte bzgl. der Rezeption wird ein persönliches Gespräch mit der Lokalbaukommission gesucht. Herr Bickelbacher wird bzgl. der Neuerungen Zweckentfremdung im Stadtrat nachhaken.
2. Ein Anwohner des Baldeplatzes bekräftigt sein Anliegen aus 2012 (BV-Empfehlung 08-14 / E 01585 - Aufwertung des Baldeplatzes zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtplatz mit Kinderspielplatz) und fragt die Polizei, ob bekannt sei, dass der Baldeplatz ein großer Unfallschwerpunkt ist. Weiter ist er als Bürger des Viertels über die in der Presse veröffentlichten Karte und Werte bzgl. der hohen Schadstoffbelastung erschüttert. Wie in der Presse bekanntgegeben wurde hat bereits ein von ihm angeregtes Happening mit der Nachbarschaft am Baldeplatz stattgefunden. Er wünscht sich als ein klares Signal des BA an die Politik, da seiner Meinung nach die Politik in der Vergangenheit versagt habe.  
Herr Bickelbacher betont darauf hin, dass der Baldeplatz schon immer ein Anliegen des BA war und ist. Herr Miklósy ergänzt, der Baldeplatz ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm enthalten und schlägt vor, das Thema im nächsten Unterausschuss ÖRM auf die Tagesordnung aufzunehmen.
3. Der Vertreter des Tröpferlbades gibt zu TOP A 3.1 eine Stellungnahme ab: Er bittet den BA um Unterstützung, den Namen „Tröpferbad“ für den Jugendtreff beizubehalten. Weiter sind die Bürger des Stadtviertels, seiner Kenntnis nach, bzgl. der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Herr Miklósy schlägt im Gremium die Vertagung in den Ferienausschuss vor und fordert den Vertreter des Tröpferlbades auf seine Vorschläge schriftlich dem BA 2 mitzuteilen.
4. Ein Bürger des Dreimühlenviertels informiert den BA von der neuartigen „WEBkonferenz“ zum Thema City2Share an der er am 25.07.2017 teilgenommen hat. Im Stadtviertel solle an der Optimierung gearbeitet werden. Eine Email mit den Ergebnissen wird an Herrn Miklósy zur Verteilung an alle BA-Mitglieder gesandt.

5. Herr Brach bringt das Thema „Nußbaumpark“ zur Sprache, da er von Anwohnern aktuell angesprochen wurde. Der Nußbaumpark wird neuerdings wieder von Obdachlosen und Drogenabhängigen extremer genutzt und er wäre selbst fast am Vormittag beim Hundeausführen in eine Schlägerei geraten. Tagsüber sind Kinder anwesend. Anfrage an die Polizei: Ist dieses vermehrte Treiben bekannt und wird regelmäßiger Kontakt gehalten? Der Vertreter der Polizei erwiderte, dass tatsächlich sich wieder vermehrt soziale Randgruppen an diesem Standort aufhalten. Regelmäßige Kontrollen der Polizei werden vorgenommen, ein Austausch mit den Sozialbehörden findet statt.
6. Ein Bürger der Holzstraße kommentiert die Diskussion im Plenum zu TOP C 1.2 und plädiert: Die Bevölkerung ist aufgrund der hohen Schadstoffbelastung u.a. im Fahrzeugkaufverhalten zu sensibilisieren.
7. Herr Florack wurde von Anwohnern an der Goethestraße angesprochen. Aufgrund des bestehenden Automaten am Goetheplatz hantieren Drogenabhängige gegen 12 Uhr bzw. 16 Uhr vor den Eingängen mit Drogenspritzen und hinterlassen den Müll. Frau Dr. Turczynski-Hartje erwähnt, dass Problem gäbe es nicht, wenn Räumlichkeiten vorhanden wären in denen unter Aufsicht eines Sozialpädagogen die Drogenabhängigen sich die Spritzen setzen könnten. Andere Städte bieten dies an. Herr Miklósy schlägt vor, dieses Problem im nächsten UA KJS zu behandeln.
8. Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Beate Bidjanbeg, wurde von Bürgern im Viertel bezüglich der offenen Plätze der Mittagsbetreuung im „KuBu“ angesprochen, die von Kindern aus dem Nachbarschulsprengel gerne genutzt werden möchten. Es wurde ein Schreiben an die Regierung von Oberbayern gefertigt. Herr Miklósy erwähnt, das Schreiben müsse über das Referat für Bildung und Sport an die Regierung von Oberbayern mit der Bitte um baldige Bearbeitung gesandt werden.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

## **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

### **1. Anträge**

- 1.1 BA eigenes Budget: 300,00 € für Malprojekt Schmellerwiese, PLENUMBESCHLUSS  
**Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:**  
Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2. Entscheidungen**

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Condrops e.V, Maßnahme: Pädagogische Freizeitmaßnahme vom 14.08.2017 bis 18.08.2017, beantragter Zuschuss: 3180,00 €  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Kürzung des Zuschusses auf 1000,00 € wegen einer möglichst gleichmäßigen Verteilung der Mittel. Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2 Budget des Bezirksausschusses: Evangelisches Hilfswerk München gemeinnützige GmbH, Maßnahme: Sommerfest der Teestube „komm“-Streetwork am 11.08.2017, beantragter Zuschuss: 172,00 €  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**  
Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 Budget des Bezirksausschusses: Schülerfreiraum e.V., Maßnahme: Fußballturnier am 13.07.2017, beantragter Zuschuss: 360,00 €

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung in voller Höhe.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 Budget des Bezirksausschusses: Isarlust e.V., Maßnahme: Aufstellung von öffentlichen Klavieren vom 31.08.2017 – 17.09.2017, beantragter Zuschuss: 2497,75 €, PLENUMS-BESCHLUSS

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Frau Dr. Turczynski-Hartje schlägt vor, das Projekt -wie 2016- mit einem Betrag von 350,00 € pro Klavier im Stadtbezirk zu unterstützen. Daraufhin fand eine Diskussion im Plenum statt. Frau Haas empfiehlt Ablehnung. Herr Miklósy empfiehlt, falls im Stadtbezirk ein weiterer Standort für ein Klavier gefunden wird, dieses auch nur mit 350,00 € zu bezuschussen, also höchstens 700,00 € für zwei Klaviere im Viertel.

**Abstimmungsergebnis:**

Ablehnung: Mehrheitliche Ablehnung.

Vorschlag von Herrn Miklósy: Mehrheitliche Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy wird mehrheitlich zugestimmt**

**3. Anhörungen**

- 3.1 Generalinstandsetzung ehemaliges „Tröpferbad“ Thalkirchner Straße 96 – 102; Weitere Nutzung der Räume für zwei Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit – Jugendtreff Tröpferbad und Zenetti-Treff 3 sowie für das Bürgerhaus Isarvorstadt-Tröpferbad Stadtbezirk 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09284, Beschlussentwurf des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Sozialausschusses und des Kommunalausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 04.10.2017 (SB), PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy:**

Vertagung in den Ferienausschuss mit Bitte um Terminverlängerung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

Zu den Unterrichtungen A 4.3 und 4.7 wurden Anmerkungen getroffen, vgl. hierzu das UA-Protokoll.

Im Plenum bringt Frau Haas zu TOP A 4.5 ein, dass es ihrer Ansicht nach keinen Grund zur Terminverschiebung bis Anfang 2018 gebe und dies schriftlich dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung mitgeteilt werden soll. Eine Antwort zum BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 02873 vom 27.09.2016 (Prüfung auf Ensembleschutz für das Dreimühlenviertel) an den BA 2 solle erfolgen, eine Bearbeitung wird erwünscht.

**5. Sonstiges**

- 5.1 Anliegen aus der Münchner Jugendbefragung 2016 mit Bitte um Rückmeldung der Kinder- und Jugendbeauftragten zum Anliegen BA 2 (Fahrradwege an der Lindwurmstraße)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Es wird von Herrn Blaser eine Stellungnahme erarbeitet und an die Jugendlichen weitergeleitet.

Ergänzung im Plenum: Eine evtl. Korrektur ist bis 05.08.2017 der Geschäftsstelle zuzusenden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt**

- 5.2 Gärtnerplatzfest am 22. und 23.07.2017: Der BA 2 war mit einem Stand vertreten. Unterstützung beim Aufbau erfolgte von den Pfadfindern.

- 5.3 Vernetzungstreffen der neuen Leitung im „KuBu“ mit den anderen Initiativen im Viertel am 21.07.2017 von 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr.

- 5.4 Erstes Koordinierungstreffen zu 100 Jahre Räterepublik, vgl. D 3.2. Interessenten aus

dem BA sind willkommen. Frau Bidjanbeg gibt im Plenum bekannt, teilgenommen zu haben. Ein Protokoll wird es geben, sobald dieses vorliegt, wird sie es an alle BA-Mitglieder versenden.

5.5 Vorstellung der Kandidaten Seniorenbeiratswahl, vgl. D 3.3

Herr Bruckmeir gibt im Plenum bekannt, dass er als Kandidat für die Seniorenbeiratswahl zur Verfügung stehe. Eine weitere, lange im Glockenbachviertel wohnende, Anwohnerin stellt sich als Kandidaten kurz im Plenum vor.

5.6 Sommerfest der Klenzeschule 48 am 14.07.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## 6. Berichte der Beauftragten

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, teilt mit, dass eine neue Leitung im „KuBu“ ihren Dienst angetreten hat. Ideen können gerne eingebracht werden. Die Pfadfinder „Pegasus“ können vorerst noch für eine Übergangszeit bis zum Umzug in den Quellenbunker bleiben, vgl. A 4.10.

Sie spricht einen herzlichen Dank an alle Helfer aus, die beim Gärtnerplatzfest mitgeholfen haben.

Die Versetzung der Bänke am Roecklplatz werden erfolgen, sodass der Antrag aus der Kinder- und Jugendversammlung umgesetzt werden konnte und die Kinder ungehindert Fußball spielen können.

Herr Klose, Beauftragter für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, weist auf die Vorbereitungen zur Isar-Ludwig-Kulturveranstaltung des BA 2 hin. Die Veranstaltung soll im Ferienausschuss beschlossen werden. Am 19.10.2017 findet ein Organisationstreffen statt. Herr Miklósy erwähnt, dass Mitarbeit erwünscht ist, der BA könne sich hier gut präsentieren.

Das Diversity Cafe (LesBiSchwules und Trans\* Jugendzentrum) hat seinen Betrieb aufgenommen (Umsetzung eines BA-Antrages aus dem Januar 2016).

Der CSD am 15./16.07.2017 mit über 140 000 Teilnehmenden war sehr erfolgreich.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Dr. Turczynski-Hartje, berichtet vom letzten RESAM-Treffen. Die Teestube „komm“ wird erweitert. Im September 2017 soll ein Treffen mit REGSAM bzgl. Hauptbahnhof stattfinden. Die „IniKo-Initiative“ wird nicht weiter finanziert, neu ist jedoch das Aktionsprogramm „Flüchtlinge werden Freunde“, welches von der Stadt München nicht finanziert wird. Weiter berichtete sie kurz von der Teilnahme -mit dem Vorsitzenden Herrn Miklósy- am Info-Tag der Kirchengemeinde St. Markus zum Bundesprojekt „Kirche findet Stadt“, welches am 12.07.2017 stattgefunden hat.

Der Wohnungsbeauftragte, Herr Metzger, weist die BA-Mitglieder auf TOP A 4.13 hin. Herr Scheuring, Kulturbeauftragter, berichtete von der Kultur- und Kunstmeile in der Corneliusstraße während des Gärtnerplatzfestes und von weiteren verschiedenen Kunstprojekten im Stadtbezirk.

## B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen

### 3. Anhörungen

#### 3.1 Bauvorhaben

##### 3.1.1 Reifenstuelstraße 12; Umbaumaßnahmen im Dachgeschoss, Tektur

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### 3.1.2 Maistraße 30; Dachaufstockung mit Einbau Maisonettewohnungen, Anbau eines Außenaufzugs, Sanierung Fassade WDVS mit Balkonen und Nutzungsänderung im UG, EG, 1.OG von Gewerbe (Druckerei und Lager) in Wohnen - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.3 Maistraße 37; Anbau von Balkonen im Innenhof

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Einwände.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.4 Schillerstraße 24; Nutzungsänderung: Nachbar mit Kabarett zu Wettbüro

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung. Der UA lehnt die Nutzungsänderung entschieden ab. Durch das Wettbüro wird die Attraktivität des südlichen Bahnhofsviertels weiter geschmälert. Darüber hinaus gibt es in diesem Viertel ausreichende Spielmöglichkeiten. Die Kombination aus Hoteleingang und Wettbüro wird als bedenklich empfunden.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Schillerstraße 20; Neuaufteilung des „Hotel Daheim“ - Nutzungsänderung Wohnung / 4: OG zu Hotel, Neubau Hotelzimmer (Schließung der Baulücke Schillerstraße) – hier: Änderung Zimmeraufteilung 1. - 4.OG, Verbesserung des 2. Rettungswegs - Tektur

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Keine Stellungnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Fraunhoferstraße 32; Genehmigung einer Schallschutzvorrichtungsmaßnahme

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Der UA begrüßt den verbesserten Schutz der Nachbarn. Wir fordern aber, dass es durch die Maßnahme zu keiner automatischen Verlängerung des Sondernutzungsrechts kommt, weil die Höfe generell ruhig bleiben sollten. Durch die Schallschutzmaßnahme dürfen die Betriebszeiten nicht verlängert werden. Zugleich vermuten wir einen Leerstand der restlichen Etagen und bitten um Prüfung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Ehrengutstraße 4, Sanierung und Aufstockung eines Mehrfamilienhauses mit Anbau eines Außenlifts, Einbau einer Dachterrasse, Anbau von Balkonen und Neubau einer WE- Tektur, vgl. Vertagung aus 2017.06 B 3.1.15

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Ablehnung. Auch bei Neubau wünscht der UA PB im Erhaltungssatzungsgebiet mehr familiengerechten Wohnraum: Die Dachterrasse soll im Erhaltungssatzungsgebiet nicht größer als 8 m<sup>2</sup> sein.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Pettenkofenstraße 5, DG-Neubau und Teilung der Maisonette-Wohnung (3. OG + 1. DG) in 2 Wohneinheiten, Aufzugsanbau und Teilerweiterung der Balkone sowie Nutzungsänderung einer Remise und einer Souterrainwohnung, vgl. Vertagung aus 2017.06 B 3.1.16

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Der UA bittet die Vorgaben des Denkmal- und Ensembleschutzes zu beachten. Wir begrüßen die Schaffung von Wohnraum.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Lagerhausstraße (BA 6 Sendling), Beteiligung des BA 2 wegen grenznaher Lage Nutzungsänderung eines auf einer Brücke stehenden Dampfers für einen Gastronomie- und Veranstaltungsbetrieb inkl. Erschließungsbauten und Containererstellungen in

den Außenanlagen mit Außenveranstaltungsflächen, befristet auf 5 Jahre

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):**

Zustimmung. Der UA begrüßt die Rettung des Schiffes vor der Verschrottung und die Würdigung der historischen Bedeutung des Schiffes.

Der BA2 sieht die Fluchtwegsituation problematisch und fordert den Brandschutz auf, diese kritisch und genau zu betrachten.

Die Öffnungszeiten sind nur genehmigungsfähig, wenn der Schallschutz gewährleistet ist. Für die beiden Biergärten und den Außengastronomiebereich sollen die normalen Öffnungszeiten für Freischankflächen gelten.

Bei Beschwerden muss die Sachlage umgehend geprüft und neu bewertet werden. Der BA bezweifelt, dass 400 Menschen auf der Fläche des Schiffes Platz finden.

Wir leiten unsere Stellungnahme über die Geschäftsstelle an den BA6 weiter.

**Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:**

Übernahme der Stellungnahme des UA PB mit Ergänzung „auf dem Schiff“ nach dem Wort „Außengastronomiebereich“. Daraufhin fand eine rege Diskussion im Plenum statt. Frau Haas plädiert dafür, dass keinesfalls im Interesse der Anwohner bis 5 Uhr morgens ein Betrieb stattfinden sollte.

Abstimmung:

Empfehlung von Herrn Klose mit kompletten 3. Absatz „Die Öffnungszeiten...“: einstimmige Zustimmung

Empfehlung von Herrn Prof.Dr. Ruckert: „Ein Schallschutzgutachten ist vor Genehmigung vorzulegen“: Mehrheitliche Ablehnung

Streichung des Zusatzes im 3. Absatz „Für die beiden Biergärten...“: Mehrheitliche Ablehnung

Empfehlung von Frau Haas: Öffnung im Schiff täglich nur bis 23 Uhr: Mehrheitliche Ablehnung

Empfehlung von Herrn Bickelbacher: Sätze im 3. Absatz belassen mit Ergänzung „auf dem Schiff“: Mehrheitliche Zustimmung

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 3.1.10 Herzog-Heinrich-Straße 4, Umbau, Nutzungsänderung und Erweiterung des Haupt- und Rückgebäudes (V 1) oder Abbruch und Ersatzneubau Hauptgebäude (V 2 / V 3) – Vorbescheid mit Baumbestandserklärung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung. Der UA bevorzugt die Variante 1 aufgrund des Aspektes der grauen Energie. Die Nutzung als Wohnraum wird befürwortet.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Isartalstraße 6, Antrag auf Fällung eines Bergahorn, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum.

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Grimmstraße 4, Baumfällungsantrag einer Linde, PLENUMSBESCHLUSS

(N)

**Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:**

Ablehnung mit Empfehlung eines fachgerechten Rückschnitts.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

#### 4. **Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

#### 5. **Sonstiges**

Herr Bickelbacher schlägt zum Thema Großmarkthalle vor, ein Votum seitens des BA 2 abzugeben. Nach kontroverser Diskussion im Plenum zieht Herr Bickelbacher mit Unterstützung von Herrn Miklósy das Thema wieder zurück.

Herr Bickelbacher berichtet von City2Share: Ein Teil ist realisiert. Ein erster Container am Glockenbach (UPS Micro-Depots) wurde aufgestellt. Paket-Container werden morgens im Quartier aufgestellt und abends wieder abgeholt. Tagsüber liefern Boten die Sendungen per Lastenrad oder zu Fuß mit der Sackkarre an die Haushalte. Ziel der Aktion ist es, den Lieferverkehr zu reduzieren und einen Beitrag für mehr nachhaltige Mobilität zu leisten. Am 17.07.2017 hat die erste Veranstaltung zum vierjährigen Pilotprojekt stattgefunden. Frau Haas ergänzt, dass auch in der Zenettistraße ein Container aufgestellt wurde. Ideen bittet sie an die Organisatoren weiterzugeben. Herr Miklósy ergänzt, dass zur Zeit die Öffentlichkeitsphase stattfindet.

### **C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität**

#### 1. **Anträge**

##### 1.1 BA-Antrag: Hundeausläufe im Stadtbezirk

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

In unserem Bezirk gibt es ausreichend Flächen, an denen Hunde frei laufen können. Bitte den Link zu der Verordnung zum Halten von Hunden auf München.de in der Antwort einfügen. Ablehnung.

###### **Beschlussempfehlung im Plenum:**

Frau Dr. Turczynski-Hartje erklärt ihren Antrag und empfiehlt Zustimmung. Daraufhin fand im Plenum eine Diskussion statt. Herr Florack schlägt die Änderung vor: „Hundeausläufe im gesamtstädtischen Bereich“.

Der Antrag ergeht in abgeänderter Form an die Geschäftsstelle zur weiteren Bearbeitung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

##### 1.2 (N) BA-Antrag mit Dringlichkeit – Maßnahme zur Einhaltung der Stickoxide Grenzwerte, PLENUMBESCHLUSS

###### **Beschlussempfehlung:**

Der Dringlichkeit wurde mehrheitlich zugestimmt.

Herr Blaser begründet den Antrag und bittet das Plenum um Zustimmung. Es wurde darauf hingewiesen, dass am Donnerstag den 27.07.2017 eine Aktion auf der Fahrbahn und am Gehsteig der Isartalstraße zum Thema „STOPP der Belastungen mit Stickoxyden durch den Verkehr“ stattfinden wird. Im Plenum entstand eine rege Diskussion bezüglich des Für und Widers zum Antrag.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Blaser wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2. **Entscheidungen**

##### 2.1 **Gaststättenangelegenheiten**

###### 2.1.1 St.-Paul-Straße 4, Genehmigung einer Freischankfläche

###### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Aufhebung der Freischankfläche während des Oktoberfestes. Freie Durchgangsbreite von 1,60 m ist zu gewährleisten.

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

###### 2.1.2 Landwehrstraße 44, Erweiterung einer Freischankfläche, vgl. TOP 2017.05 C 2.1.3



**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Unsere ablehnende Haltung bleibt aufgrund des hohen Fußgängeraufkommens wegen der vielen Supermärkte, Läden und Wirtschaften bestehen.

Ablehnung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 Schwanthalerstraße 45, Genehmigung einer Freischankfläche, vgl. TOP 2017.05 C  
(N) 2.1.2, Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 17.072017, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Ablehnung mit gleichlautender Begründung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 2.1.4 Museumsinsel 1, Genehmigung einer Freischankfläche, vgl. TOP C 5.1,  
(N) PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Waltherstraße 16, Erweiterung einer bereits genehmigten Warenauslage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Hans-Sachs-Straße 22, Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Stühle)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Der vorhandene Kundenstopper wurde bereits von der Verwaltung moniert.

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.2 Reichenbachstraße 20, Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Stühle)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Landwehrstraße 33, Antrag für eine Sitzgelegenheiten, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung mit Zusatz „es soll sich um keine Freischankfläche, sondern nur um eine Sitzgelegenheit handeln“.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.4 Holzstraße 33; Antrag für Sitzgelegenheiten (2 Stühle), PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**3. Anhörungen**

**3.1 Veranstaltungen**

**3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Radschnellverbindung, Präsentation BA-Zwischenveranstaltung, Rückmeldung an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung erwünscht  
**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig).**  
Kenntnisnahme.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstiges**

- 3.3.1 Standortkonzept Bürgerbüros, Anhörung der Bezirksausschüsse, PLENUMSBE-SCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Keine Stellungnahme

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.2 Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung, Anhörung des Kreisverwaltungsreferates vom 14.07.2017, PLENUMSBESCHLUSS  
(N)

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Zustimmung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen**

Herr Bruckmeir informiert sich im Plenum zur Fristverlängerung bzgl. TOP C 4.8.

Zu folgenden Unterrichtungen wurden Stellungnahmen erarbeitet:

- 4.12 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Antrag auf Erweiterung einer Freischankfläche, Fraunhoferstraße 41, Einholung der Entscheidung des Oberbürgermeisters Dieter Reiter

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum. Stellungnahme von ÖRM wird erarbeitet.

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack im Plenum:**

Ablehnung. Eine OB Entscheidung wird notwendig.

Herr Klose erwähnt, dass die Freischankfläche bereits genehmigt wurde.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 4.14 Schutz der Isar vor Silvesterfeuerwerk – Die Isar und ihr Hochwasserbett, sowie die Isarbrücken und Isarparallele werden künftig vor geräuschintensivem Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller und Böllerbatterien) geschützt, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03326 des BA 2 vom 21.02.2017; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 27.06.2017

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Vertagung ins Plenum. Stellungnahme von ÖRM wird erarbeitet.

**Beschlussempfehlung im Plenum:**

Herr Brach wird noch eine Stellungnahme erarbeiten. Vertagung in den Unterausschuss September 2017.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Brach wird einstimmig zugestimmt.**

## **5. Sonstiges**

- 5.1 Museumsinsel; Sondernutzung bzw. Freischankfläche vor dem Isarforum (ehemals Kulturforum) beim Deutschen Museum, vgl. Bürgeranfragen 2017.06 II Pkt. 4

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Derzeit läuft der Genehmigungsprozess sowohl für die Sondernutzung (zukünftig geplant auch als Freischankfläche) der freien Fläche vor und neben dem Kulturforum als auch für die Gaststättenkonzession für den Kiosk.

Das Anliegen wurde im Plenum vom 27.06.2017 in den Unterausschuss vertagt, da damals keine Unterlagen vorlagen. Auch im Unterausschuss lag der von der Verwaltung

bearbeitete Antrag nicht vor.

Sofern die Zustimmung aller zuständigen Stellen vorliegt, stimmen wir sowohl der Sondernutzung als auch der möglichen Freischankfläche zu.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

Hinweis der Geschäftsstelle auf TOP C 2.1.4 (N), der Entscheidungsfall wurde in der Sitzung vom 25.07.2017 behandelt und wurde am 26.07.2017 per Email der Bezirksinspektion Mitte aufgrund der Dringlichkeit zugesandt.

- 5.2 Bürgeranliegen, Umgestaltung Kreuzung Holzplatz, Grünflächenpflege am Holzplatz, Tempo 30 in der Müllerstraße und Hundekotproblem Holzstraße, vgl. Bürgeranfragen II 2017.05 Punkt 4, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Miklósy im Vorstand:**

Weiterleitung an die Verwaltung.

Die Geschäftsstelle hat die Themen an die einzelnen zuständigen Referate weitergeleitet, vom Baureferat ist auch schon eine Antwort an den Bürger erfolgt.

Die Umgestaltung des Holzplatzes wird unter Berücksichtigung des Antrages aus der Kinder- und Jugendversammlung im Unterausschuss ÖRM im September 2017 behandelt.

**Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

- 1.1 Änderung der BA-Satzung; Antrag auf ein neues Anhörungsrecht für die Vergabe von Erbbaurecht und die Verpachtung von städtischen Liegenschaften bzw. städtischen Grundstücken, BA-Antrags-Nr. 14 – 20 / B 03461 des BA 7 – Sendling-Westpark vom 28.03.2017; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 21.06.2017

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):**

Zustimmung zum Antrag der Verwaltung.

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.2 Änderung von § 12 Abs. 1 BA-Satzung: Verlängerung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate; redaktionelle Anpassung der BA-Geschäftsordnung; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 10.07.2017, PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussempfehlung von Herrn Florack:**

Ablehnung der Fristverlängerung. Es handelt sich hier um keine redaktionelle, sondern eine inhaltliche Änderung.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **2. Sitzungstermine im August 2017**

Die Unterausschüsse und die Vorstandssitzung entfallen.

Der Ferienausschuss findet am Dienstag, den 29.08.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13 (5.OG), 80331 München statt.

Unterausschuss Planen und Bauen im September 2017:

Herr Bickelbacher bittet aus persönlichen Gründen um Verschieben des Termins von 13.09.2017 auf Montag, den 18.09.2017, Beginn: 20:00 Uhr.

**Der Terminänderung wird mehrheitlich zugestimmt.**

### **3. Termine/Veranstaltungen**

Vorstellung der Kandidaten für die Seniorenbeiratswahl am 11.10.2017 im ASZ Hans-Sachs-Straße von 14:00 bis 16:00 Uhr

**4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.**

**E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll**

**Weitere Sitzungstermine 2017 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:**

Dienstag, 26.09.2017

Dienstag, 24.10.2017

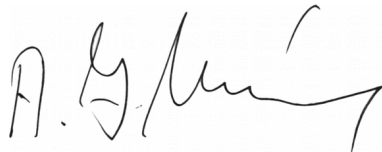
Dienstag, 21.11.2017

Dienstag, 12.12.2017

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-  
straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“,  
Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 26.07.2017



Alexander Miklósy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll